

Wolfsblood

Von Natsuuki

Kapitel 1: Eine schöne Aufgabe...

Titel: Wolfsblood

Autor: Kio Sunamy

Kapitel 1: Eine schöne Aufgabe...

"Kennt ihr Atsuki?"

"Den aus der 10d? Klar wen kennt den nicht!?" Eine Jungenschar saßen am fuße einer Eiche aufm Schulhof und unterhielten sich über einen Jungen, der den anderen Schülern aus den weg ging.

"Wisst ihr warum er ab und zu fehlt?"

"Weil er krank war!?"

ein Junge hatte sich an die anderen Jungs heran geschlichen^^.

"Yu...Yusuke!?!?!?"

"Takahara, wenn ich bitten dürfte!! Was labert ihr für einen Mist, über Kaoki kun ?!"

Die Jungs wechselten hastige blicke und entschlossen sich, Takahara in der Sache ein zuweisen. Sie erzählten ihm was sie über Kaoki denken. Takahara lauschte ganz genau und überlegte, ob an der Sache nicht was dran wäre.

"Und einmal im Monat wird er richtig aggressiv und meldet sich eine Woche krank!" erzählte Yoshino es Takahara.

"Da habt ihr zwar recht, aber die Mädchen sind doch genauso, wenn sie ihre tage haben!"

"Und genau deshalb denken wir, das er oder sie ein Mädchen ist! Jetzt knobeln wir aus, wer das für uns heraus finden soll." Erklärte Yoshino. Takahara überlegte kurz und kam zu einem Entschluss.

"Ich mach das!!^^"

//Was habe ich mir dabei nur gedacht!?! Kaoki ist total mies gelaunt, wenn man ihn anredet!// Takahara schlenderte den Schulflur entlang und war ganz in seinen Gedanken vertieft. Wie soll er Kaoki anreden, so das er nicht gleich was schlimmes denkt!?

Das wird nicht einfach, gestand Takahara es sich ein.

Er kam in das Klassenzimmer und sein Blick fiel als erstes auf den schwarzhaarigen Jungen der an am Fenster saß und sich nichts anmerken ließ.

Ja, das war Kaoki, der geheimwissvollste Junge der Schule.

Takahara atmete ganz tief durch und ging direkt auf Kaoki zu (sein Todesurteil XDD~)

" Äh... Kaoki kun..."

" Was willst du Takahara kun!?" Okay, jetzt ist Yusuke eingeschüchtert. Kaoki hatte anscheinend keine gute Laune. Das ist nicht gut!

" Ähm.. Hast du die Mathematik Aufgaben verstanden?"

" Was ist wenn's so wäre?" Kaoki schaute Yusuke etwas cool an, was Yusuke noch mehr Angst machte.

" Wenns so wäre, könntest du mir dann vielleicht helfen? Ich habe es nämlich nicht verstanden..."

// Ganz ruhig! Das schaffst du!//

Kaoki überlegte kurz nach.

" Meinetwegen...Aber danach lässt du mich in Frieden!!" Takahara nicke eifrig und holte sein Mathe heft heraus, um Kaoki die Aufgaben zu zeigen. Das ging genau eine Stunde so weiter bis Takahara die Aufgaben verstanden hatte, er konnte sie nämlich wirklich nicht ;).

" Danke Kaoki kun! Lass uns doch mal zusammen Hausaufgaben machen?" Yusuke nahm seine Aufgabe ernster als vorhergesehen *drop* .

" Hast du mir nicht versprochen, mich in Ruhe zu lassen!?!?" zischte Kaoki Takahara böse an. Aber da Yusuke endlich Mut hatte konnte man ihm nicht davon abbringen^^.

" Ich habe gesagt das ich dich dann in Frieden lasse. Aber ich habe NICHTS versprochen!!!!"

Grinste Takahara Kaoki an. Kaoki sah Yusuke entgeistert an.

" Du spinnst wohl!!!!!!? Ich würde nie mit jemanden Hausaufgaben machen!!!! Ihr seid doch alle gleich! ihr tut immer ein auf gut Freund und dann lässt ihr einem im Stich!! Nein danke, ich verzichte!" schnauzte Kaoki Yusuke mit voller Wut an. Jetzt war Yusuke so klein mit Hut xD.

Kaoki stand auf und verzog sich aus der Klasse.

Yusuke stand eine weile noch so neben sich, bis ihm sein Lehrer aus seinem Unterbewusstsein holte.

" Takahara kun, würden sie bitte sich setzen und ihre Sachen hervor holen!?"

Yusuke ging deprimiert nach Hause und in seinen Gedanken war er bei Kaoki. Was hat er damit gemeint,, Ihr seid doch alle gleich! Ihr tut immer ein auf gut Freund und dann lässt ihr einem im Stich!""???

Kaoki ist für Yusuke ein Buch mit Neun Siegeln oder ein ganz normales Buch aus dem man nicht schlau wurde.

Ist Kaoki etwas in seinem früheren Leben, also bevor so stinkig wurde, passiert?!

Diesen Gedanken trieb Yusuke noch mehr an es heraus zu finden.

Am gleichen Tag wollte Yusuke Kaoki noch anrufen, aber da gab's ein kleines Problem. Er hat die Telefonliste seiner Klasse verschlampt! So blöd kann man nicht sein! Also musste Yusuke die Liste erst mal finden, was nicht sehr einfach sein wird, da er nicht so gerne aufräumt.

/7 Wo ist diese verdammte Liste hin!!? Wenn ich sie nicht bald finde, Tick ich hier noch ab!!// Seit ungefähr drei Stunden suchte Yusuke schon diese Liste, aber vergebens. Die Liste wollte sich nicht finden lassen.

Also griff Yusuke nach dem Telefon und rief Yoshino an, mal sehen ob er die Liste hatte.

" Ja?"

" Hi Yoshino, ich bin's Takahara. Hast du zufällig unsere Telefonliste bei dir? Meine finde ich nicht." erklärte Yusuke seinem Kumpel.

" Hmm... Da muss ich erst mal nachsehen, Moment." Yoshino legte erst mal den Hörer zu Seite.

Nach ungefähr 10 Minuten kam Yoshino wieder an den Hörer.

" Okay, ich habe die Nummer." Also gab Yoshino Yusuke die Nummer.

" JES!!" Yusuke wollte gerade die Nummer eingeben, als ihm einfiel, was er Kaoki sagen sollte, wenn er ran gehen sollte.

Also überlegte er kurz nach, danach griff er endlich nach den Hörer und gab Kaokis Nummer ein.

Es klingelte eine weile, bis Yusuke Kaokis Stimme endlich an der anderen Leitung hörte.

" Hallo Kaoki kun! Ähm, ich wollte fragen ob du mir bei den Hausaufgaben helfen könntest?"

"... Warum sollte ich dir helfen!? Du Hast doch andere Freunde, die dir helfen können! Warum sollte ausgerechnet dir helfen!?" fragte Kaoki ihn schon etwas gereizt.

" Naja.. Du bist der beste in unserer Klasse, also dachte ich, du könntest du mir helfen..." maulte Yusuke etwas kindlich.

Kaoki kam das alles komisch vor, Takahara hatte ihn schon in der Schule angesprochen und gefragt ob er ihm helfen könnte.

" Wenn es unbedingt sein muss-"

" Hilfst du mir!?" redete Yusuke Kaoki dazwischen, was Kaoki wütend machte, denn er kann es nicht ab wenn man ihn ins Wort fällt.

" Kannst du auch jemanden anders fragen!!" damit war für Kaoki das Thema gegessen und legte einfach auf.

// Das lief ja prima! Jetzt kann ich mich wohl nicht mehr bei Kaoki blicken lassen!//
Eigentlich gab Yusuke nicht so leicht auf, aber er wollte sich nicht mit Kaoki anlegen, denn schon die Jungen aus den Oberstufen gingen ihm aus den Weg!

Am nächsten Morgen ging Yusuke ganz erschöpft zur Schule, da er die ganze Nacht lang vor den Hausaufgaben saß und noch ein wenig über Kaoki kun nachgedacht hatte.

Yusukes Kumpels kamen auf ihn zugerannt und fragten ihn auch gleich aus.

Doch Yusuke ging einfach weiter und beachtete seine Freunde nicht den geringsten. Die blieben wie angewurzelt stehen und schauten ihrem Kumpel entgeistert hinterher, der gerade durchs Schultor ging.

Dann in der Klasse wollten sie mit ihm reden doch der blockte ab.

" Lasst mich in Frieden!! Ich will im Unterricht aufpassen, denn ich habe schon bei dem letzten Test schon verkackt und den nächsten will ich nicht auch noch sauen!" motzte Yusuke Yoshino und die anderen an und konzentrierte sich wieder auf den Unterricht. Kaoki kun beobachtete Yusuke die ganze Zeit und dachte, ob er vielleicht der Grund sei, warum Yusuke jetzt so aggressiv zu seinen Freunden ist. Und seine, Yusukes, Hausaufgaben waren auch falsch und das nur weil er so stur war Yusuke zu helfen! Inzwischen hatte Kaoki ein schlechtes gewissen.

In der Fünf Minutenpause ging Kaoki rüber zu Yusuke und sprach ihn an.

" Takahara kun, wenn du heute noch Hilfe bei den Hausaufgaben brauchst, dann kannst du ruhig zu mir kommen..."

Sorry das ich so fies zu dir war." Yusuke bekam leuchtende Augen und bedanke sich bei Kaoki und lies sich gleich seine Adresse geben.

Am Nachmittag ging Yusuke, mit Schulsachen bepackt, rüber zu Kaoki. Es war nicht einfach das Haus zu finden, da Kaoki in einer sehr wohlhabenden Gegend wohnte. Endlich fand er das Haus, er traute seine Augen nicht, Yusuke stand vor einer großen Villa.

Er drückte auf die Klingel und gleich danach ging das große Tor auf, dass auf das Grundstück führte.

Yusuke schaute sich das Grundstück genau an und er überlegte, ob Kaoki nun nicht durch die Erziehung von seinen Eltern, so aggressiv zu anderen ist.

Er kam endlich bei der Tür an, Kaoki nun machte auch gleich die Tür auf und begrüßte Yusuke mit einem lächeln (was eigentlich sehr selten bei ihm vorkommt xD)

" Guten Tag Takahara kun. Wollen wir uns an die Hausaufgaben setzen? Danach kann ich dir auch beim Lernen helfen^^" meinte Kaoki und führte Yusuke ins Wohnzimmer. Das Zimmer hatte ein Kronleuchter in der Mitte der Decke und ein großes Sofa war auch da. Ein flach Bildfernseher stand dort und ein Karmin war auf der anderen Seite des Wohnzimmers.

" Wo sind deine Eltern eigentlich?" fragte Yusuke neugierig.

So das erste Kapi ist zu ende^^ Ich hoffe es gefällt euch und wollt es weiter lesen.
Ach und bevor ich's vergesse! Ich hoffe das erste Kapi hat euch neugierig gemacht.

Ich hoffe ihr könnt euch ungefähr vorstellen wie die beiden aussehen ^^°

Ach ja! Es gibt einen triftigen grund, warum Kaoki so wütend oder aggressiv ist^^ Also seit nicht so ... wütend auf ihn, weil er nicht nett zu Yusuke ist^^°

Bis demnächst *wink*
Eure Kio Sunamy